

	<p>Objekt: Bauerngehöft im Harz</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Wernigeröder Künstlerkolonie, Malerei</p> <p>Inventarnummer: K 2266</p>
--	---

## Beschreibung

Ein altes Gehöft, gelegen an einem Bachlauf und eingebettet in die Harzer Berglandschaft bestimmt dieses Gemälde. Es drückt eine frische, sonnige Stimmung aus, sichtbar gemacht durch die zarten Grün- und Gelbtöne. Bruno Jüttner bleibt auch hier seinem impressionistischen Malstil treu. Das Bild befindet sich in einem guten Zustand und ist unten rechts signiert.

Bruno Jüttner wurde 1880 in Wernigerode geboren und ist 1965 in Wernigerode verstorben. Er hatte seine Ausbildung in Malerei und Bildhauerei an der Akademie Kassel und an der Akademie München. Ihn führten Reisen nach Holland, Belgien und Frankreich. Nach dem I. Weltkrieg siedelte er nach Berlin über. Durch die Ausbombung im II. Weltkrieg erfolgte 1943 der Umzug nach Wernigerode. Er war an Ausstellungen in Magdeburg, Halle und Wernigerode beteiligt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand / Malerei

Maße:

Höhe: 90 cm, Breite: 140 cm; Rahmen: 105 x 155 x 7 cm

## Ereignisse

Gemalt

wann

wer

Bruno Jüttner (1880-1965)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Harz

## Schlagworte

- Bauernhof
- Gehöft
- Gemälde
- Landschaft

## Literatur

- Ahrens, Olaf und Schulze, Rainer. Herausgegeben vom Wernigeröder Geschichts- und Heimatverein (2018): Die Harzmaler. Gemälde des 19. und 20. Jahrhunderts. Wernigerode, Abb. S. 47, unten